

Bürgermeisteramt

- Wöschbach -

Satzung über die vereinfachte Änderung des am  
28. Juni 1962 genehmigten Bebauungsplanes in den  
Gewannen im "Jägersgrund" und "Saalbrett" der  
Gemeinde Wöschbach

Aufgrund des §§ 9, 10, 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960  
(BGBl. S. 341) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württem-  
berg vom 25. 7. 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am  
19. Februar 1963 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Der Bebauungsplan für die Gewanne "Im Jägersgrund" und im  
"Saalbrett" wird im Bereich der Grundstücke Lgb.Nr. 2911, 2912,  
2913, 2918, 2920, 2921, 2897, 2898, 2899/1, 2900/1, 2901/1 nach  
Maßgaben der als Bestandteil der Satzung beiliegenden Deckblätter  
geändert.

### § 2

Auf den Grundstücken Lgb.Nr. 2918, 2919, 2920, 2921 sind künftig  
drei zweigeschossige Wohnhäuser und auf den Lgb.Nr. 2898/1, 2899/1,  
2900/1, 2901/1 anstelle einem zwei-eineinhalbgeschossige Wohnhäuser  
zulässig (lt. den erlassenen Bebauungsvorschriften).

### § 3

Diese Satzung ergeht nach Zustimmung der Eigentümer der betroffenen  
und benachbarten Grundstücke.

Sie tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

Wöschbach, den 19. Februar 1963

Der Bürgermeister:



*Debus*

Beurkundung der Bekanntmachung:

Umseitige Satzung wurde durch Aushang an der Verkündigungstafel am Rathaus in Wöschbach in der Zeit vom 19. Februar bis 19. März 1963 und durch 2-maligen Hinweis auf diesen Aushang über Ortsruf öffentlich bekannt gemacht.

Wöschbach, den 1. März 1963

Der Bürgermeister:



*Dein*